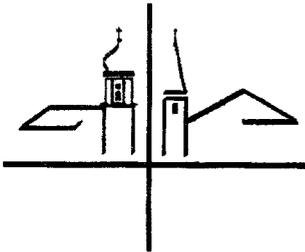


MARKUS - INFO

Dezember 2016

Liebe Leser des Markusboten!



Wenn wir in die biblischen Texte schauen, die für die Adventszeit vorgesehen sind, ist da nirgends von Ruhe und Besinnlichkeit die Rede. Ganz im Gegenteil: Egal, ob bei den Propheten oder bei Johannes dem Täufer: Da geht es um **Aufbruch, Weg-Bereitung**. Gott selbst ist in Bewegung, im Kommen. Liegen wir also falsch mit der Idylle von Kerzenlicht, Teeduft und Plätzchen?

Ja und nein! Es macht gewiss wenig Sinn, sich in diesen kommenden Tagen „Besinnlichkeits-Stress“ zu machen. Das Kind in der Krippe lädt zum Umdenken ein. Bei ihm sind alle willkommen, die Besinnlichen und die Gestressten, die Unzufriedenen und die „Unfertigen“. Gott, der in diese Welt kommt, weiß, dass ich oft unaufmerksam bin, mit den Arbeiten nicht fertig und immer mit wenig Zeit. Doch dem im Stall geborenen Kind geht es nicht um Perfektionismus. Also müssen mein Advent und Weihnachtsfest nicht perfekt sein. So, wie ich bin, bin ich an der Krippe willkommen und darf nun hier ein wenig zur Ruhe kommen.

Das sollten wir auf keinen Fall übersehen: Gott kommt nicht in eine heile Welt, das war damals so und ist heute nicht anders! Gott kommt nicht in heile Welt sondern er ist das **Heil der Welt!** Aber: hat sich die Welt dadurch geändert? Bei den täglichen Nachrichten von Terror und Krieg, von Hunger, Not und Hass, mag man schon daran zweifeln. Gott denkt da wohl anders: die Rettung der Welt beginnt im Kleinen, in einem Kind. Und im Kleinen können wir die Früchte sehen.

So kann Weihnachten uns alle ermutigen, immer wieder die **kleinen Schritte des Guten und der täglichen Liebe** zu wagen! Geduld mit einem Kind oder anstrengenden Mitmenschen, das tägliche Gebet um den Frieden, Unterstützung eines Projektes der Caritas oder einer anderen Hilfsorganisation, sich gewalttätigen oder menschenverachtenden

Äußerungen entgegenstellen, politisches Engagement für eine gerechte und soziale Gesellschaft, Mitarbeit in der Pfarrgemeinde oder Es gibt viele Möglichkeiten, es wie Gott zu machen und immer mehr „Mensch zu werden“.

Ein in diesem Sinne ermutigendes Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen im Namen aller, die in unserer Pfarrei haupt- oder ehrenamtlich tätig sind!

Ausdrücklich *Danke* sagen wollen wir für jede Mithilfe und Engagement, für Ihr stilles Gebet und die treue Mitfeier der Gottesdienste, für jede Spende, für Ihre Ideen und Ihr Wohlwollen!

Möge Gott Sie auch im Neuen Jahr reichlich mit seinem Segen beschenken!



Dr. W. Spyra, Pfr.

Kindergarten/Kinderkrippe St. Markus



Wieder geht ein spannendes Kindergarten/ Kinderkrippenjahr mit Höhen und Tiefen zu Ende.

Der Kindergarten und die Kinderkrippe St. Markus mit seiner Gruppe in Deuerling/Schule bietet für 75 Kinder am Vormittag im Alter von 3-6 Jahren und 12 Kindern im Alter von 10

Monate – 3 Jahren ein umfangreiches pädagogisches Angebot. Zusätzlich können am Nachmittag Kinder aufgenommen werden. Zur Zeit sind alle Gruppen voll ausgelastet.

Trotz umfangreicher Bemühungen von Seiten des Trägers, (Kath. Filialkirchenstiftung St. Markus) konnte die Trägerschaft einer zweiten Kindergartengruppe in der Schule Deuerling nicht übernommen werden.

Die Übernahme der Betriebsträgerschaft wurde durch das bischöfliche Ordinariat (Finanzkammer), nach den für sie geltenden Richtlinien, der Pfarrei nicht gewährt.

Wir verstehen uns als familienergänzende Einrichtung, die den Kindern ein optimales Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot zur Verfügung stellt und dadurch die Familie unterstützt und begleitet.

Im Fokus unserer Arbeit steht vor allem eines:

Ihr Kind und seine individuelle Förderung.

Damit wir dessen Entwicklung bestmöglich unterstützen können, arbeiten bei uns 12 qualifizierte MitarbeiterInnen mit pädagogischer Ausbildung. Als „Ausbildungsbetrieb“ bieten wir angehenden Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen die Möglichkeit ihre Praktika bei uns zu absolvieren. Geprägt durch das Kirchenjahr finden zahlreiche Feste und Feiern im Kindergarten/Kinderkrippe statt. Wohl bei allen bekannt ist unser Martinszug der uns durch die Straßen von Waldetzenberg führt. Wir pflegen die Kontakte zu unseren „älteren“ Mitbürgern mit regelmäßigen Besuchen des Altenclubs und kooperieren, bei Bedarf und im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit, mit den örtlichen Vereinen. Neugierig geworden? Im Internet finden sie noch weitere Informationen über unsere Einrichtung. Einfach reinklicken unter: www.kindergarten-waldetzenberg.de

Eltern-Kind-Gruppe

Die Eltern-Kind-Gruppen in der Pfarrei Deuerling-Waldetzenberg können auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Unser Jahresthema war „Schöpfung bewahren – Gottes bunte Natur entdecken.“

Zum Start im Herbst 2015 bekamen wir Besuch vom Blätterkönig, Regenwürmern und anderen Krabbeltieren. Unsere Jahreszeitenbaum begleitete uns je nach Thema mit bunten Blättern, Watteschnee, Spritzblumen oder grünen Fingertupfern. Höhepunkt war auch diesmal unser gemeinsamer Ausflug. Es ging zum Bauernhof der Familie Paulus in Weißenkirchen. Dort konnten wir viele Tiere besuchen und kamen direkt mit Gottes großartiger Schöpfung in Kontakt.

Leider verabschiedeten sich im Juli 2016 auch heuer wieder sehr viele Mamas mit ihren großen Kleinen altersbedingt aus unseren Gruppen. Derzeit sind wir mit acht Mamas und Kindern dienstags von 9.00 – 11.00h im Markuszentrum wieder regelmäßig zum Singen, Spielen, Basteln und gemeinsamen Austausch versammelt.

Ein Schnuppern für interessierte Mamas und Papas mit Kindern von 10 Monaten bis drei Jahren ist jederzeit möglich. Weitere Informationen bei

Verena Ortner, Tel. 09498-905598.



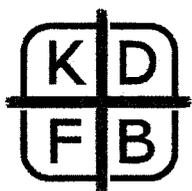
Seniorenclub Waldetzenberg

Jeden Donnerstag (ausgenommen die Ferienzeit) sind Senioren um 15:30 Uhr eingeladen, im Bereich des Markuszentrums, mit Gleichgesinnten einen geselligen Nachmittag zu verbringen.

Hier wird gesungen, auch Gedächtnistraining angeboten, es werden heitere oder besinnliche Geschichten vorgetragen; Kartenspiel und Plausch in stets freundlicher Atmosphäre lassen die Zeit sehr schnell verfliegen. Kleine Filmbeiträge, Reiseberichte oder Informationsvorträge, sowie Feiern dem Jahreslauf entsprechend ergänzen das Angebot. Übrigens wird kein Mitgliedsbeitrag, sondern nur ein Unkostenbeitrag von derzeit 1,50 € für Kaffee und Kuchen und sonstiges Getränk erbeten. Besuchen Sie den Senioren-treff doch einmal ganz unverbindlich.

Irmgard Rettinger

Der KDFB Deuerling-Waldetzenberg



Der Frauenbund in der Pfarrei Deuerling darf im Jahr 2017 auf stolze 50 Jahre zurückblicken. Ein halbes Jahrhundert hat unser Verein mit seinem soziales Engagement, seinen Fortbildungsveranstaltungen und geselligen Veranstaltungen das Leben in der Gemeinde geprägt. Dabei stand und steht unser christlicher Glaube immer im Vordergrund. Die gemeinsamen Maianachten, Rosenkranzgebete, Weltgebetstage, Kreuzwege und vor allem die eindrucksvollen Eucharistiefiern schenkten uns tiefgründige spirituelle Momente. 50 Jahre Katholischer Deutscher Frauenbund in der Pfarrei Deuerling - ein Grund zu feiern. Wir dürfen uns im kommenden Jahr neben vielen anderen Veranstaltungen auch auf einige "Highlights" freuen: eine Berlinfahrt, ein Einkehrtag mit Pater Seitz OPræm, Geistl. Beirat des Diözesanfrauenbundes und natürlich der große Jubiläumsgottesdienst mit anschließender Feier im Goss-Saal. Bei Geburtstagen steht aber nicht nur die Vergangenheit im Focus, sondern auch und vor allem das "Weiterso". Daher möchte wir alle interessierten Frauen einladen, doch einmal bei uns vorbeizuschauen. Und um Frauenbundmitglied zu werden, ist keine zu "alt" oder zu "jung". Gerade das breite Altersspektrum in unserem Verein schafft Kommunikation und Verständnis unter den Generationen.

Anna Löffler Tel.: 09498 3113

Ministranten Waldetzenberg

Die Ministranten – das sind zurzeit 15 Jungen und Mädchen ab der 4. Klasse aus Waldetzenberg, Polzhausen, und den Deuerlinger Ortsteilen am Haslach und am Bahnhof und ihre Gruppenleiter, die Sie hauptsächlich aus den Gottesdiensten kennen. Doch das ist nicht alles, was wir machen:

Im Januar ziehen wir als Sternsinger verkleidet von Haus zu Haus und sammeln Geld für Kinder, denen es nicht so gut geht wie uns. Besonders in der Fasten- und Osterzeit gibt es vieles für uns zu tun: die Solibrot-Aktion, der ökumenische Jugendkreuzweg, das Palmbuschenbinden, die Mitgestaltung der Gründonnerstagsanbetung, das Eierbetteln und natürlich die Osternacht – der (kirchliche) Höhepunkt im Ministrantenjahr. Doch auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Deshalb machen wir auch gemeinsame Ausflüge oder schließen das Schuljahr mit einem gemeinsamen Grillen ab.

Für Ihre Unterstützung und Freundlichkeit ein herzliches Vergelt's Gott.

Bianca Fuchs



UNA-TERRA-GRUPPE

Die Una-Terra-Gruppe verkauft **jeden ersten Sonntag im Monat** nach dem 10:30 Uhr-Gottesdienst im Markuszentrum Waren aus fairem Handel. Angeboten werden Kaffee, Tee, Gewürze, Schokolade und vieles mehr. Der größte Teil dieser Waren ist in Bioqualität. Auf Vorrat ist natürlich nur eine kleine Auswahl des vielfältigen Sortiments vorhanden. Gerne händigen wir Ihnen auf Wunsch eine aktuelle Lebensmittelliste aus oder schicken Ihnen diese per E-Mail zu. Etwa einmal im Monat besorgen wir Waren aus dem Fair-Handelszentrum in Langquaid. Sie können eine Bestellung jederzeit telefonisch bei Rosi Wimmer, Tel. 902487 abgeben. Mit dem Kauf dieser Waren helfen Sie mit, dass Kleinbauern in Entwicklungsländern eine gesicherte Existenz haben. Auch das ist ein kleiner Beitrag, Flüchtlingsströme einzudämmen.

Rosi Wimmer

Caritas Sozialstation Jura



Die ARGE Caritas Sozialstation Jura Waldetzenberg war auch dieses Jahr wieder sehr gut ausgelastet.

33 Mitarbeiterinnen arbeiten zur Zeit in Pflege, Hauswirtschaft und Büro in unserer Station. Pflegerisch haben wir fast nur Fachkräfte, wie Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die sich sehr kompetent und liebevoll

um die Patienten kümmern. Heuer konnten wir 2 neue Fachkräfte einstellen, die uns bei der Pflege tatkräftig unterstützen.

Wir bedanken uns bei der langjährigen Mitarbeiterin Gudrun Ebert, die im Mai in Ruhestand gegangen ist. Frau Ebert hat sich sehr um das Wohl ihrer Patienten gekümmert.

Seit Januar 2016 gibt es das neue Pflege-Stärkungsgesetz. Dadurch ist es jetzt möglich, auch hauswirtschaftliche Leistungen bei Patienten mit Pflegestufe bezahlt zu bekommen. Die Anfrage nach diesen Leistungen ist enorm. Momentan haben wir in der Hauswirtschaft aber nicht so viele Mitarbeiterinnen und können deshalb die Nachfrage nicht wirklich erfüllen.

Die Betreuungsgruppe Vergissmeinnicht für Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz wird gut besucht. Mittwoch nachmittags gibt es für die Gäste 3 Stunden lang Aktivitäten, wie Sitz Tanz, Gedächtnistraining nach biografischem Ansatz, gemeinsames Singen, Beschäftigung mit jahreszeitlichen Themen und natürlich eine Kaffeerunde.

Selbstverständlich wird auch viel gelacht. Den Gästen macht jeder Nachmittag großen Spaß.

Ein Dank an alle Ehrenamtlichen, denn ohne deren Unterstützung wäre das Ganze so nicht möglich.

Wer Lust hat, darf gerne zu einer Schnupperstunde vorbei kommen.

Momentan werden auch Gespräche geführt über eine Tagespflege in Laaber. Näheres dazu wird zum gegebenen Zeitpunkt bekannt gegeben.

Wir wünschen allen unseren Patienten und den Angehörigen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Gabi Lindner
Pflegedienstleitung

Ulrike Forster
Geschäftsführung

Kirchenverwaltung St. Markus Waldetzenberg

Die Kirchenrechnung der Filialkirchenstiftung St. Markus für das Rechnungsjahr 2015 - wurde bis dato noch nicht von der Diözesan Stiftungsaufsicht genehmigt und - stellt sich auszugsweise wie folgt dar:

Die (auszugsweisen) Einnahmen betragen demnach 50.000 €.

Die wichtigsten Posten entfielen auf: Kirchgeld 145 € (Vorjahr 180 €); Zuweisung der Diözese 24.315 €, Betriebskostenzuschüsse des Staates für Kinderkrippe 2.264 €, Zinseinnahmen 3.488 €, Spenden 3.322 €, Mieteinnahmen 3.313 €, Messstipendien 360 €; Kollekten 6.456 €.

Die (auszugsweisen) Ausgaben betragen demnach 55.200 €.

Die wichtigsten Posten entfielen auf: Orgeldienst 3.115€, Hausmeister / Mesner 16.830€, Reinigungsfrau und sonstiges Personal 5.900€, Anschaffung und Unterhalt 6.250€, Strom- und Heizungskosten 6.660€, Wasser-, Abwasser- und Müllabfuhrkosten 880€, kleine Gebäudereparaturen 0€, Zuschuss an Kindergarten, Senioren, Helfer, Ministranten und Jugendarbeit 14.468€

Zusätzliche Ausgaben:

Neue Woehl-Kirchenorgel, Kostenübersicht (Zirka-Angaben):

Kaufpreis 30.000€, Ab-, Aufbau und Intonierung, Orgelbau Jann 24.500€, Statische Berechnung, Ing. Büro Zott 1.270€, neuer Nadelfließteppich, Schrüfer GmbH 2.630€, neue Chorpodeste, Schreinerei Harald Schmidt 3.180€, neue Beleuchtung (Lampen), Blochberger & Weiß 3.390€, Elektroinstallation, Umbau, Elektro Hermann Mayer 7.050€. Gesamtsumme= 72.000€

Finanzierung:

Förderung durch Bischöfliche Finanzkammer 29.300€, Spenden ca. 950€, Verkaufserlös der Biebert-Orgel nach Zandt 5.000€, der Rest über die Auflösung des Fördervereins St. Markus. Somit waren keine Mittel der Kirchenstiftung notwendig!

Ein herzliches Vergelt's Gott hierfür.

Zum 25. Jubiläum im Jahr 2016 plant die Kirchenverwaltung eine umfangreiche bauliche (Außen)-Sanierung unserer St. Markus Kirche sowie des Markuszentrums.

Im Übrigen sollen Kosten für unvorhergesehene Ereignisse (z. B. Schnee- oder Sturmschäden) nicht durch den normalen Haushalt angegriffen werden.

Kirchgeld:

An dieser Stelle bittet die Kirchenverwaltung um die Zahlung des diesjährigen Kirchgeldes in Höhe von 1,50€ je erwachsene Person mit einem Jahreseinkommen ab 1.800€. Die hierfür notwendige Bankverbindung:

IBAN DE89 7509 0300 0001 1056 80,

diese finden Sie auch auf der letzten Seite unseres Pfarrbriefes (Filialkirchenstiftung St. Markus).

Darüber hinaus würden wir uns über jede Ihnen mögliche Spende sehr freuen. Bitte sprechen Sie Herrn Pfarrer Dr. Waldemar Spyra oder mich diesbezüglich jederzeit gerne an. Hierfür sprechen wir Ihnen bereits jetzt ein herzliches „Vergelt’s Gott“ aus.

Mathias Mehler, Kirchenpfleger

25-jähriges Jubiläum St. Markus Waldetzenberg

Interesse in eigener Sache: 2017 feiern wie 25 St. Markus in Waldetzenberg, für eine Foto-Präsentation sammeln wir Fotos zu diesem Jubiläum. Wer noch Fotos von Veranstaltungen, wenn möglich mit Zeitangabe rund um unsere Kirche hat, bitten wir diese uns zur Verfügung zu stellen. Ich bin bereit diese einzuscannen oder in digitaler Form zusammenzustellen. Ich würde mich freuen wenn Sie diese einfach bei mir vorbeibringen. Bei Angabe der Adresse gebe ich die Originale gerne zurück. So könnte ein wunderbares Zeitdokument für Waldetzenberg entstehen.

Franz Löffler, Markusweg 17, eMail: franz-josef.loeffler @t-online.de

* * * * *

*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr 2017*

* * * * *

Gottesdienste in der Markuskirche

Katholisch:	Sonn- und Feiertage	10:30 Uhr
	in den Wintermonaten	
	Vorabendmesse Sa	17:30 Uhr
	Montag	8:30 Uhr
	Donnerstag	14:30 Uhr

Bitte lesen Sie hierzu auch den in der Kirche aufliegenden Pfarrbrief.

Aktuelle Infos zur Pfarrei Deuerling finden Sie auch im Internet:

<http://www.pfarrei-deuerling.de>

Öffnungszeiten Pfarrbüro Martinssteig 14, 93180 Deuerling:
Mo 8:00-11:00, Mi 17:00-19:00, Fr 8:00-11:00 Tel. 09498/8741

Herausgeber: Kath. Kirchenverwaltung Waldetzenberg. Zusammenstellung Franz Löffler